

517076-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rechnungslegung und -prüfung – Sonderprüfung (Routineprüfung) nach § 44

Abs. 1 Satz 3 KWG i.V. mit Art. 22 Abs. 5 CSDR

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

E-Mail: vergabe@bafin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sonderprüfung (Routineprüfung) nach § 44 Abs. 1 Satz 3 KWG i.V. mit Art. 22 Abs. 5 CSDR

Beschreibung: Durchführung einer Sonderprüfung gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 KWG i.V. mit Art. 22 Abs. 5 Verordnung (EU) 909/2014 (Routineprüfung).

Kennung des Verfahrens: dee8c10d-13c9-4d2e-a008-14eb42804a93

Interne Kennung: 2026/0240

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Graurheindorfer Straße 108

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Prüfung wird am Hauptsitz des Instituts in Hessen durchgeführt.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 300 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4GMG56#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sonderprüfung (Routineprüfung) nach § 44 Abs. 1 Satz 3 KWG i.V. mit Art. 22 Abs. 5 CSDR

Beschreibung: Die Sonderprüfung erstreckt sich auf die Beurteilung, ob das Institut über solide Regelungen für die Unternehmensführung und -kontrolle verfügt. Es soll insbesondere geprüft werden, ob das Institut über eine klare Organisationsstruktur mit genau abgegrenzten, transparenten und kohärenten Verantwortungsbereichen, eine angemessene Vergütungspolitik sowie angemessener Kontrollmechanismen gem. Art. 26 Abs. 1 CSDR verfügt. Detaillierte Informationen finden sich in den Vergabeunterlagen unter § 2 des Vertrags. Interne Kennung: 2026/0240

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Graurheindorfer Straße 108

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Prüfung wird am Hauptsitz des Instituts in Hessen durchgeführt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei dem Bieter bzw. einem Mitglied der

Bietergemeinschaft oder dem Eignungsleihgeber muss es sich um: - einen öffentlich bestellten

Wirtschaftsprüfer (m/w/d) oder - eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft handeln. Dies ist durch

eine Eigenerklärung nachzuweisen. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Referenzen über die Durchführung von mindestens zwei Prüfungen von Kreditinstituten gemäß § 44 Abs. 1 KWG i.V. mit Art. 22 Abs. 5 Verordnung (EU) 909/2014 einzureichen. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Prüferteam muss in der Zusammensetzung aus mindestens einem Prüfungsleiter (m/w/d), einem erfahrenen Prüfer (m/w/d) und drei weiteren für die Leistungserbringung geeigneten Prüfern (m/w/d) bestehen. Prüfungsleiter (m/w/d), erfahrene Prüfer (m/w/d) und alle weiteren Prüfer (m/w/d) des für die Leistungserbringung konkret benannten Prüferteams verfügen über ebenso gute Kenntnisse der deutschen Sprache wie auch fachbezogen gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift - es wird für beide Sprachen mindestens die Sprachniveaustufe B2 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorausgesetzt. Prüfungsleiter (m/w/d), erfahrene Prüfer (m/w/d) und mindestens zwei weitere der für den Auftrag vorgesehenen Prüfer (m/w/d) verfügen über rechtliche Kenntnisse im Bereich der Verordnung (EU) 909/2014 (CSDR) i.V. mit der Delegierten Verordnung (EU) 2017/392 und der damit verbundenen Anforderungen an eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation eines Institutes sowie dessen Compliance-Funktion. Darüber hinaus gelten nachfolgende Eignungsanforderungen für das zur Leistungserbringung eingesetzte Personal je nach zugewiesener Rolle im Prüfungsteam: Prüfungsleiter (m/w/d) Der Bieter bestimmt in § 8 des Vertrages einen Prüfungsleiter und ggf. einen stellvertretenden Prüfungsleiter. Der/Die für den Auftrag vorgesehenen Prüfungsleiter verfügen über rechtliche Kenntnisse im Bereich der Verordnung (EU) 909/2014 (CSDR) i.V. mit der Delegierten Verordnung (EU) 2017/392 und der damit verbundenen Anforderungen an eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation eines Institutes sowie dessen Compliance-Funktion. Die als Prüfungsleiter eingesetzte(n) Person(en) verfügt/en über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung bei der gesamten Planung und Durchführung von Prüfungen gem. § 44 Abs. 1 KWG und eine als Prüfungsleiter eingesetzte Person hat idealerweise bereits die Karrierestufe "Partner" erreicht. Die als Prüfungsleiter eingesetzten Person(en) gibt/geben jeweils mindestens drei Prüfungen im Zeitraum nach dem 01.01.2022 als Referenz an, bei denen sie die Planung und Durchführung der Prüfungen gem. § 44 Abs. 1 KWG verantwortet haben. Erfahrene Prüfer (m/w/d) Für die Leistungserbringung vorgesehene erfahrene Prüfer (m/w/d) verfügen über Kenntnisse im Bereich der Verordnung (EU) 909/2014 (CSDR) i.V. mit der Delegierten Verordnung (EU) 2017/392 und der damit verbundenen Anforderungen an eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation eines Institutes sowie dessen Compliance-Funktion. Die als erfahrene Prüfer eingesetzte(n) Person(en) verfügen über mehr als zwei Jahre Berufserfahrung bei der Durchführung von Prüfungen gem. § 44 Abs. 1 KWG. Die als erfahrenen Prüfer eingesetzte(n) Person(en) gibt/geben jeweils mindestens eine Prüfung im Zeitraum nach dem 01.01.2022 als Referenz an. Prüfer (m/w/d) Die für die Leistungserbringung vorgesehenen Prüfer (m/w/d) verfügen über mindestens zwei Jahre Prüfungserfahrung und haben bereits mindestens an einer Prüfung gem. § 44 Abs. 1 KWG teilgenommen. Die als Prüfer eingesetzten Personen geben jeweils mindestens eine Prüfung im Zeitraum nach dem 01.01.2022 als Referenz an. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nichtvorliegen von Interessenkonflikten: Gemäß § 46 Abs. 2 VgV kann der öffentliche Auftraggeber die berufliche Leistungsfähigkeit eines Bieters verneinen, wenn er festgestellt hat, dass dieser Interessen hat, die mit der Ausführung des öffentlichen Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen können. Zur Vermeidung von Interessenkonflikten und um die Unbefangenheit der Prüfer (m/w/d) für die aufsichtliche Prüfung sicherstellen zu können, sind der Jahresabschlussprüfer des aktuellen und der letzten zwei Geschäftsjahre des zu prüfenden Instituts ausgeschlossen. Ferner sind Prüfer (m/w/d) ausgeschlossen, die wegen Ausschlussgründen nach § 319 Abs. 2 bis 4 HGB zum Zeitpunkt der Ausschreibung von der Abschlussprüfung ausgeschlossen wären, jedoch wegen Tätigkeiten i.S. von § 319 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 HGB nur, soweit diese sich auf den Gegenstand der ausgeschriebenen Prüfung nicht nur unwesentlich ausgewirkt haben. Ausgeschlossen sind auch Prüfer m/w/d), die im letzten Jahr vor der Prüfungsanordnung bei dem Institut vergleichbare, von europäischen Institutionen beauftragte Prüfungen oder Beratungsaufträge durchgeführt oder Beratungs- oder Bewertungsleistungen erbracht oder bei der Durchführung der Internen Revision verantwortlich mitgewirkt haben, jedoch nur, sofern diese Tätigkeiten Berührungspunkte zu der hier ausgeschriebenen Prüfung aufweisen. Dies gilt auch, wenn eine Person, mit welcher der Prüfer (m/w/d) seinen Beruf gemeinsam ausübt, oder eine bei ihm beschäftigte Person ausgeschlossen ist. Darüber hinaus findet § 319b HGB entsprechende Anwendung, der Bieter darf weiterhin keine Nichtprüfungsleistungen nach Art 5 Abs. 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Festpreis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot nach Maßgabe des § 127 GWB i.V. mit § 58 VgV erteilt. Die Prüfung wird zu einem Festpreis durchgeführt. Das einzige Zuschlagskriterium ist der in § 14 Abs. 1 des Vertrages angegebene Festpreis zuzüglich Umsatzsteuer.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4GMG56/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Deutsches Vergabeportal (cosinex)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4GMG56>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4GMG56>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 7 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nähere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abgabe einer Erklärung wg. Art. 5k EU-VO Nr. 833/2014 Sanktionen. (Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.) Mit der Prüfung ist im 4. Quartal 2026 zu beginnen. Die Dauer der Prüfung wird auf ca. sechs Wochen geschätzt. Der analog zu den Regelungen der Prüfungsberichtsverordnung (PrüfbV) in deutscher Sprache zu erstellende Prüfungsbericht ist spätestens zehn Wochen nach der letzten Prüfungshandlung vor Ort als elektronisches Original (d.h. mit qualifizierter elektronischer Signatur und der Einfügung eines elektronischen Abbildes des Berufssiegels) ohne Kopier- und Suchsperrern online über die Melde- und Veröffentlichungsplattform (MVP) der Bafin bzw. das dort hinterlegte MVP-Fachverfahren "Einreichen von Prüfungsberichten" einzureichen. (Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für

Finanzdienstleistungsaufsicht

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Registrierungsnummer: 992-13830-04

Postanschrift: Graurheindorfer Straße 108

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat ZII 6

E-Mail: vergabe@bafin.de

Telefon: +49 2284108-0

Fax: +49 2284108-63580

Internetadresse: <https://www.bafin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Registrierungsnummer: 992-13830-04

Postanschrift: Graurheindorfer Straße 108

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat ZII 6

E-Mail: vergabe@bafin.de

Telefon: +49 2284108-0

Fax: +49 2284108-63580

Internetadresse: <https://www.bafin.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-542

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 494ed207-cef3-4499-ad3a-a849a7f536c0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 13:37:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517076-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026